

# AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister  
**Erik O. Schulz**  
- im Hause -

Telefon: 02331-207 2129

E-Mail: [fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de](mailto:fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de)

Aktenzeichen: 13.06.2024\_HFA\_03

Hagen, 20.05.2024

## **Antrag zur Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hagen am 13.06.2024 gem. § 6 GeschO**

### **Prüfauftrag: Güterverteilzentren in Hagen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten die Verwaltung um **Prüfung** der Einrichtung von **Güterverteilzentren** in Hagen.

#### **Begründung:**

Vor dem Hintergrund der immer maroder werdenden Straßeninfrastruktur und der damit einhergehenden Mehrbelastung der Hagener Bevölkerung durch Lärm und Abgasemissionen könnte die Errichtung von Güterverteilzentren eine effektive Lösung sein, um die Belastung der Innenstadt von Hagen durch den Schwerlastverkehr zu reduzieren.

Diese Zentren würden als Umschlagplätze dienen, an denen Güter von großen Lastwagen auf kleinere Lieferfahrzeuge umgeladen werden, die dann die Waren in die Innenstadt bringen. Dadurch würden weniger schwere LKW in den engen Straßen der Innenstadt fahren müssen, was den Verkehr entlastet und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöht.

Darüber hinaus könnten Güterverteilzentren dazu beitragen, die Effizienz der Lieferungen zu verbessern, da die Routen der Lieferfahrzeuge optimiert werden könnten, um Verzögerungen und Staus zu minimieren. Außerdem könnten umweltfreundliche Lieferoptionen wie Elektro- oder Wasserstofffahrzeuge in den Güterverteilzentren gefördert werden, was zur Reduzierung von Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität in der Innenstadt beitragen würde.

**Die Standorte für diese Güterverteilzentren sollten strategisch gewählt werden**, um einen optimalen Zugang für Lieferfahrzeuge zu gewährleisten, gleichzeitig aber auch sicherzustellen, dass sie nicht zu weit von den Zielorten in der Innenstadt entfernt liegen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadtplanern, Logistikunternehmen und lokalen Behörden ist entscheidend, um die besten Standorte und Betriebsmodelle für die Güterverteilzentren zu identifizieren und umzusetzen.

Die Einrichtung von Güterverteilzentren außerhalb der Hagener Innenstadt kann dazu beitragen, den Schwerlastverkehr zu reduzieren und die Innenstadt zu entlasten. Hier sind einige potenzielle Standorte, die in Betracht gezogen werden könnten:

1. Industriegebiete außerhalb der Stadt: Bereiche mit ausreichend Platz und guter Anbindung an die Autobahn können als Standorte für Güterverteilzentren dienen. Dies könnte dazu beitragen, den Verkehr von Lastwagen aus der Innenstadt zu verlagern.
2. Gewerbeparks in der Nähe von Autobahnen: Standorte entlang von Autobahnen oder Hauptverkehrsstraßen, die bereits als Gewerbeparks genutzt werden, könnten geeignete Orte für die Einrichtung von Güterverteilzentren sein. Die Nähe zur Autobahn erleichtert den Zugang für den Güterverkehr.
3. Leerstehende Industrie- oder Lagerhallen: In einigen Fällen könnten leerstehende Industrie- oder Lagerhallen in der Nähe von Hagen umgebaut werden, um als Güterverteilzentren zu dienen. Dies könnte eine kostengünstige Möglichkeit sein, vorhandene Infrastruktur zu nutzen.
4. Logistikparks oder Logistikzentren: Die Entwicklung spezieller Logistikparks oder -zentren außerhalb der Stadtgrenzen könnte eine langfristige Lösung bieten, um den Schwerlastverkehr aus der Innenstadt zu reduzieren und gleichzeitig eine effiziente Güterverteilung zu ermöglichen.
5. Industriegebiete außerhalb der Stadt: Bereiche mit ausreichend Platz und guter Anbindung an die Autobahn können als Standorte für Güterverteilzentren dienen. Dies könnte dazu beitragen, den Verkehr von Lastwagen aus der Innenstadt zu verlagern.
6. Gewerbeparks in der Nähe von Autobahnen: Standorte entlang von Autobahnen oder Hauptverkehrsstraßen, die bereits als Gewerbeparks genutzt werden, könnten geeignete Orte für die Einrichtung von Güterverteilzentren sein. Die Nähe zur Autobahn erleichtert den Zugang für den Güterverkehr.
7. Leerstehende Industrie- oder Lagerhallen: In einigen Fällen könnten leerstehende Industrie- oder Lagerhallen in der Nähe von Hagen umgebaut werden, um als Güterverteilzentren zu dienen. Dies könnte eine kostengünstige Möglichkeit sein, vorhandene Infrastruktur zu nutzen.
8. Logistikparks oder Logistikzentren: Die Entwicklung spezieller Logistikparks oder -zentren außerhalb der Stadtgrenzen könnte eine langfristige Lösung bieten, um den Schwerlastverkehr aus der Innenstadt zu reduzieren und gleichzeitig eine effiziente Güterverteilung zu ermöglichen.

Die genaue Auswahl des Standorts hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter die Verfügbarkeit von Flächen, die Infrastruktur, die Verkehrsanbindung und die Auswirkungen auf die Umwelt.

Eine sorgfältige Standortanalyse und Planung sind erforderlich, um sicherzustellen, dass die Güterverteilzentren effektiv zur Entlastung der Hagerer Innenstadt beitragen können.

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Verwaltung prüft die Einrichtung von Güterverteilzentren in Hagen (Standortmöglichkeiten und Kostenermittlung) zur Entlastung der Bürger.**

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche  
Fraktionsvorsitzender



Karin Sieling  
Fraktionsgeschäftsführerin